

**URGENT ACTION**

# **DREI AKTIVISTEN GEGEN KAUTION FREIGELASSEN**

**CHINA**

UA-Nr: **UA-136/2017-1** AI-Index: **ASA 17/6708/2017** Datum: **11. Juli 2017** – bs

Herr **HUA HAIFENG**

Herr **LI ZHAO**

Herr **SU HENG**

**Drei Arbeitsrechtsaktivisten sind am 28. Juni gegen Kaution aus der Haft entlassen worden. Sie waren in Haft genommen worden, weil sie verdeckte Ermittlungen zu den Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten des Schuhkonzerns *Huajian* durchgeführt hatten. *Huajian* fertigt unter anderem Schuhe für Ivanka Trumps Markenlabel an. Die drei Männer werden in den kommenden zwölf Monaten streng von der Polizei überwacht.**

Hua Haifeng, Li Zhao und Su Heng wurden am 28. Juni gegen Sicherheitsleistung aus dem Gewahrsam entlassen, nachdem sie Ende Mai in Ganzhou in der Provinz Jiangxi von Angehörigen der Sicherheitskräfte abgeführt worden waren. Nach Angaben der Polizei wurden die Aktivisten unter dem Vorwurf in Haft genommen, „widerrechtlich Sonderausrüstung zum Abhören bzw. heimlichen Fotografieren eingesetzt zu haben“.

Nach chinesischem Recht können Angeklagte, die gegen „Sicherheitsleistung“ aus der Haft entlassen werden, erwirken, dass die Anklagen gegen sie fallen gelassen werden, wenn sie innerhalb von zwölf Monaten keine weiteren Straftaten begehen. Sie werden zudem häufig unter polizeiliche Überwachung gestellt. Amnesty International wird den Fall der drei Aktivisten weiter verfolgen.

Hua Haifeng hat sich herzlich bedankt – bei „jedem geschätzten Kollegen von Amnesty International für die zum Ausdruck gebrachte Unterstützung während meiner Haft. Es war euer Beistand, der es meiner Familie ermöglicht hat, entschiedener für mich einzutreten. Vielen Dank!“

**Weitere Aktionen des Eilaktionsnetzes sind derzeit nicht erforderlich. Vielen Dank allen, die Appelle geschrieben haben.**

Weitere Informationen zu **UA-136/2017** (ASA 17/6467/2017, 9. Juni 2017)

